



**K 6753, Ausbau zwischen Münsingen-Bremelau und Münsingen-Dürrenstetten
- Anerkennung der Schlussabrechnung**

Beschlussvorschlag:

Der Schlussabrechnung vom 27.07.2010 für den Ausbau der K 6753 zwischen Münsingen-Bremelau und Münsingen-Dürrenstetten mit Gesamtkosten von 374.007,90 EUR wird zugestimmt.

Kosten/Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtkosten:	374.007,90 EUR	Kostenanschlag 23.06.2008:	420.000,00 EUR
Haushaltsstellen: 2.6502.9320.000-0723 2.6502.9520.000-0723		zur Verfügung stehende	
		Haushaltsmittel 2007 + 2008:	420.000,00 EUR
		davon Grunderwerb/Vermessung:	20.000,00 EUR
		davon Ausbau:	400.000,00 EUR
Geringere Gesamtkosten:	45.992,10 EUR	Kostenanteil Landkreis	374.007,90 EUR

Sachdarstellung/Begründung:

I. Kurzfassung

Im Zeitraum Juli 2008 bis Oktober 2008 wurde die K 6753 zwischen Münsingen-Bremelau und Münsingen-Dürrenstetten ausgebaut. Die Gesamtkosten für den Landkreis betragen 374.007,90 EUR. Gegenüber dem Kostenanschlag von 420.000,00 EUR ergeben sich geringere Kosten von 45.992,10 EUR.

II. Ausführliche Sachdarstellung

1. Die Kreisstraße 6753 zwischen Bremelau und Dürrenstetten war aufgrund der Zustandsbewertung mit Note 6 in einem kritischen Zustand. Insbesondere in Hinblick auf die Verkehrssicherheit war ein Ausbau dringend erforderlich.

Zu der Baumaßnahme wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- a) Beschluss des Ausschusses für technische Fragen und Umweltschutz vom 30.04.2008 - KT-Drucksache Nr. VII-487: Zustimmung zum Ausbau der K 6753 zwischen Münsingen-Bremelau und Münsingen-Dürrenstetten.

- b) Beschluss des Ausschusses für technische Fragen und Umweltschutz vom 30.06.2008 - KT-Drucksache Nr. VII-0507: Feststellung des Kostenanschlags auf 420.000,00 EUR (einschließlich Planung, Grunderwerb und Vermessung). Ermächtigung der Verwaltung, die Bauarbeiten zur Sanierung an die Firma Kirchhoff, Langenargen, zum Brutto-Teil-Pauschalangebot als Nebenangebot (einschließlich Mehrwertsteuer) von 351.050,00 EUR zu vergeben.
- 2. Die Ausführung der Bauarbeiten erfolgte im Zeitraum 28. Juli 2008 bis 28. Oktober 2008. Die Bauleitung wurde durch das Kreis-Straßenbauamt übernommen.
- 3. Im Haushalt 2007 waren im Vermögenshaushalt bei Haushaltsstelle 2.6502.9320.000-0723 für Grunderwerb und Vermessung 20.000,00 EUR veranschlagt. Für Ausbaukosten waren im Jahr 2008 bei Haushaltsstelle 2.6502.9520.000-0723 insgesamt 400.000,00 EUR bereitgestellt.

Planungskosten sind keine entstanden, da das Kreis-Straßenbauamt die Planung selbst durchgeführt hat. Die Kosten für den Grunderwerb liegen bei 3.185,00 EUR. Die Vermessung wurden vom Kreisvermessungsamt durchgeführt und auf 24.072,95 EUR festgesetzt. Die Ausbaukosten belaufen sich auf insgesamt 346.749,95 EUR. Nach der Schlussabrechnung vom 27.07.2010 (Anlage) betragen die Gesamtkosten 374.007,90 EUR. Gegenüber dem Kostenanschlag von 420.000,00 EUR ergeben sich geringere Gesamtkosten von 45.662,10 EUR (- 10,95 %).